

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0154/2020/IV

Datum:
07.07.2020

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Siebter Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirates der
Stadt Heidelberg**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. September 2020

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen: | Handzeichen: |
|---|-----------------|-------------|--------------------------|--------------|
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | 16.09.2020 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt den siebten Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|--|-----------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| • Haushaltsjahr 2019 | 4.014,75 |
| • Haushaltsjahr 2020 (bisher) | 0,00 |
| | |
| Einnahmen: | |
| • keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| • Ansatz in 2019 | 3.000,00 |
| • Ansatz in 2020 | 3.000,00 |
| | |
| Folgekosten: | |
| • Pro Haushaltsjahr werden Mittel in Höhe von 3.000 Euro für den Fahrgastbeirat eingestellt. | |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Die Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates legt die jährliche Vorlage eines schriftlichen Tätigkeitsberichtes fest. Ein Mitglied des Sprechergremiums steht für Fragen der Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses zur Verfügung.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 16.09.2020

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 16.09.2020

3.1 Siebter Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg Informationsvorlage 0154/2020/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner verweist auf die Sitzungsvorlage und eröffnet anschließend die Aussprache.

Frau Apfel, Vertreterin des Sprechergremiums des Fahrgastbeirates, erläutert, dass man innerhalb des Fahrgastbeirates derzeit mit der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gremium nicht zufrieden sei und stärker in die Gremienarbeit mit eingebunden werden wolle. Es sei schwierig, mit nur fünf Sitzungen jährlich sämtliche Themen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), die im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (SEVA) behandelt werden, zu bedienen. Zwischenzeitlich habe man deshalb eine Anpassung des Sitzungsturnus vorgenommen, sodass die Sitzungen des Fahrgastbeirates nun regelmäßig rund eine Woche vor der entsprechenden Gremiensitzung stattfinden. Trotzdem sei die Vorbereitungszeit vor diesen Sitzungen innerhalb des Gremiums sehr knapp, um sich intern abzustimmen und entsprechende Stellungnahmen abzugeben. Die Geschäftsstelle des Fahrgastbeirates beim Amt für Verkehrsmanagement sei derzeit nicht besetzt, weshalb die anfallenden Aufgaben zusätzlich durch das ehrenamtlich tätige Sprechergremium übernommen werden müssen. Dies bedeute einen hohen Verwaltungsaufwand, vor allem auch in Bezug auf die Sitzungsvorbereitung, die Moderation und Protokollierung der Sitzungen des Fahrgastbeirates. Insgesamt wünsche man sich deshalb mehr Unterstützung und eine schnelle Besetzung der Geschäftsstelle.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Zieger, Stadtrat Rothfuß, Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz

In der ausführlich und kontrovers geführten Diskussion geht es vor allem um die bisherige Zusammenarbeit zwischen dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (SEVA) und dem Fahrgastbeirat der Stadt Heidelberg sowie der Beteiligung des Fahrgastbeirates im Rahmen von Sitzungen des SEVA wie auch die Besetzung der Geschäftsstelle des Fahrgastbeirates beim Amt für Verkehrsmanagement.

Während der Aussprache werden aufkommende Fragen durch Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner, Herrn Kragl, Amt für Verkehrsmanagement, und Frau Apfel, Vertreterin des Sprechergremiums des Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg, beantwortet.

Im Rahmen der Aussprache sagt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner eine zeitnahe Besetzung der Geschäftsstelle des Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg beim Amt für Verkehrsmanagement im Rahmen des aktuell laufenden Ausschreibungsverfahrens zu.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt den siebten Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg zur Kenntnis.

Ergänzend ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Zeitnahe Besetzung der Geschäftsstelle des Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg beim Amt für Verkehrsmanagement.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

1. Rückblick

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in seiner Sitzung am 29.07.2009 (Drucksache 0222/2009/BV) die Einrichtung eines Fahrgastbeirates bei der Stadt Heidelberg beschlossen. Die Einrichtung und Betreuung des Fahrgastbeirates obliegt dem Amt für Verkehrsmanagement.

Nach Ablauf der ersten Amtszeit vom 27.04.2010 bis zum 18.02.2014 fand vom 29.04.2014 bis 19.06.2018 die zweite Amtszeit des Fahrgastbeirates statt. Die Neubesetzung des Gremiums erfolgte im Sommer 2018, die konstituierende Sitzung des 3. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg war am 09.10.2018. Somit kann der Fahrgastbeirat im Jahr 2020 sein 10-jähriges Bestehen feiern.

2. Aufgaben und Geschäftsordnung

Der Fahrgastbeirat berät die für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Stadtgebiet Heidelberg Verantwortlichen (Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbund Rhein-Neckar) und die Stadt Heidelberg in allen Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Die Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates regelt unter § 1 Absatz 3, dass der Fahrgastbeirat einmal im Jahr dem Oberbürgermeister und dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss einen schriftlichen Tätigkeitsbericht vorlegt.

Der sechste Tätigkeitsbericht wurde in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 28.11.2018 vorgestellt.

Der siebte Tätigkeitsbericht für den Zeitraum von Oktober 2018 bis Februar 2020 ist in Anlage beigelegt.

Ein Mitglied des Sprechergremiums des 3. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg steht für Fragen der Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses zur Verfügung.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Eine Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen ist nicht erforderlich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|---|
| QU 3 | + | Bürger/innen Beteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: Beteiligungsmöglichkeit an der inhaltlicher und qualitativen Entwicklung des ÖPNV in Heidelberg. Ziel/e: |
| MO 1-7 | + | Alle Ziele im Abschnitt Mobilität werden erreicht Begründung: Attraktiver ÖPNV mit Rückgrat Schiene, umweltgerechter Verkehr, gleichwertige Erschließung im ganzen Stadtgebiet. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---------|--|
| 01 | 7. Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg |